Abstract zur Diplomarbeit

Mythen im Rettungsdienst – Welche Auswirkungen haben Mythen auf die Arbeit im Rettungsdienst?

Janine Bottlang, RS 23 – 26B, Eingereicht zur Diplomerreichung als Rettungssanitäter:in HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Rettungssanität

Praktikumsbetrieb: Rettungsdienst Gesundheitszentrum Fricktal

Einleitung

Im Rettungsdienst müssen Entscheidungen häufig unter Zeitdruck und anhand von unvollständigen Informationen getroffen werden. Viele Entscheidungen werden intuitiv, aufbauend auf den Erfahrungen und tief verankertem Wissen getroffen. Während der Ausbildung stellte ich fest, dass in der Präklinik nebst evidenzbasiertem Wissen auch zahlreiche Annahmen vermittelt werden. Einige Annahmen entpuppten sich als Mythen und es stellte sich die Frage, welchen Einfluss sie auf die Arbeit im Rettungsdienst haben könnten.

Ziele und Fragestellung

Ziel dieser Diplomarbeit ist es herauszufinden, ob Mythen einen Einfluss auf die Entscheidungsfindung von Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitätern haben können. Es soll aufgezeigt werden welche Rolle sie im Entscheidungsprozess spielen und welche potenziellen Auswirkungen daraus resultieren könnten. Die Arbeit soll zu einem besseren Verständnis und Umgang mit Mythen beitragen.

Methodik / Material

Diese Diplomarbeit ist eine rein theoretische Arbeit mit explorativem Ansatz. Sie basiert auf der bestehenden Literatur, welche nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden miteinander abgeglichen wurde. Die Ergebnisse resultieren aus der Zusammenführung der analysierten Literaturen.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Die Entscheidungsfindung im Rettungsdienst kann mit dem Zwei-Systeme-Modell nach Kahneman sowie dem Recognition-Primed-Decision-Modell nach Klein abgebildet werden. In beiden spielt die Erfahrung eine bedeutende Rolle, wobei auch Fehlerquellen durch Heuristiken und kognitive Verzerrungen aufgezeigt werden. Ein Mythos der als wahr geglaubt wird, ist im Gedächtnis gespeichert und steht als Information für die Entscheidungsfindung zur Verfügung.

Diskussion & Schlussfolgerungen

Mythen als unbewusstes falsches Wissen können diagnostische und therapeutische Entscheidungen beeinflussen. Das Ausmass der Folgen hängt davon ab in welchem Setting er auftritt, welche Person davon betroffen ist und ob daraus eine leidtragende Person resultiert. Mit der Fähigkeit sich selbst zu reflektieren und einer gesunden Portion Neugier können Mythen entgegengewirkt werden.